

erfahren. — Hz. August habe in seinem letzten Brief erwähnt, er beabsichtige die Herausgabe einer (revidierten Luther-)Bibel. Sollte ihm Hz. August Einblicke in diese Arbeit gewähren wollen, wäre F. Ludwig daran sehr interessiert. — Da Knoch Mitglied der FG sei, werde er Hz. August auch einige Vorschläge F. Ludwigs in Gesellschaftssachen unterbreiten. F. Ludwig hofft dabei auf Hz. Augusts Zustimmung.

Q HAB: Cod. Guelf. 3 Noviss. 2°, Bl. 56rv, Rückseite leer; eigenh. — Unter der Blattangabe der Beil. I („72“r) teilw. zitiert u. zusammengefaßt in: *Sammler Fürst Gelehrter*, Nr. 432. Erwähnt in *Bircher: Merian*, 677. — *BN: Giermann*, 2; *Bürger*, S. 946 Nr. 2.

A *Fehlt.*

Hochgeborner fürst, freundlicher vielgeliebter herr Ohemb und schwager, Der Oberste leutenant Christian Ernst Knoche aus diesem fürstenthum bürtig, wirdt eine reise bey El. durch nehmen, dem ich dieses brieflein mitt geben,¹ und El. zustandes mich durch ihn erkundigen wollen; Verhoffe derselbe nach dero wunsch sein werde, wie er meines orts erträglich:

Es haben El. in ihrem jüngsten handtschreiben einer Bibell² die sie wollen lassen ausgehen erwehnung gethan, da ich etwas darvon sehen kan, soll es mir sehr lieb sein:

Weill vorgemelter Obr. Leutenant einen gesellschafter mitt giebett, wird er El. aus derselben unserer fruchtbringenden gesellschaft von mir etwas^a mitt bringen,³ und etzliche vorschläge⁴ thun, daruber El. sich, ihrer gelegenheit nach, bedencken können, und mir dan ihren guten willen wieder können wissen lassen. Jch verbleibe El.

dienstwilliger Ohemb und schwager
Ludwig fzu Anhalt

Cöthen 3. Christmonats 1639.

I

Fürst Ludwigs Kostenvoranschlag für eine Neuauflage des illustrierten Gesellschaftsbuchs

Q A. a. O., Bl. 72rv, Rückseite leer, Schreiberh. — Erwähnt in *Sammler Fürst Gelehrter*, Nr. 432. — *BN: Giermann*, 3.

Es wirdt wegen des Gesellschaftsbuchs, weil die alten Exemplaria¹ nun alle weg, erinnert, das, wan solches wieder aufgelegt werden solte, man darzu haben müste bis auf gegenwertige zeit, dreyhundert und funfzig Platten,² von deren ieden zu machen ohne das reißerlohn, weil sie schon gerissen,³ der Kupfferstecher von iedem stuck zween ReichsThaler begehret,

wehren siebenhundert Rth — — — — — th 700. — — —

Zu 500 Exemplaren schreib Pappier

10 Pallen, den Paln zu 12 Rth — — — — — th 120 — — —

Truckerlohn von den Kupffern und